



## Einladung zur Jewrovision 2012

Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes,  
sehr geehrte Mitglieder der Jugendkommission,  
liebe Jugendzentrumsleiter,  
liebe Madrichim,  
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie bzw. die Jugendlichen Ihrer Gemeinde herzlich zur Jewrovision 2012 in München einladen. Es wird gebeten, dieses Anschreiben an den / die Jugendbeauftragten (Jugendzentrumsleiter, Jugendkommission, Madrichim, etc.) weiterzuleiten. Zudem gibt es alle Informationen und den Flyer demnächst zum Download auf [www.jewrovision2012-muenchen.de](http://www.jewrovision2012-muenchen.de).

Die Jewrovision ist ein überregionaler Gesangs- und Tanzwettbewerb der jüdischen Jugendzentren Deutschlands, der im Jahre 2002 durch die ZWST initiiert wurde. Das Event Jewrovision, das am 3. März 2012 um 20:30 Uhr stattfindet, ist in ein Mini-Machane eingebunden, das vom 2. - 4. März 2012 in München stattfinden wird.

### **Anmeldung:**

Für die Teilnahme am Mini-Machane ist die Beteiligung am Wettbewerb Jewrovision nicht erforderlich! Teilnehmen darf jeder, der Mitglied einer jüdischen Gemeinde und im Alter zwischen 10 und 19 Jahren ist. Die Anmeldung erfolgt über die jeweilige Gemeinde oder den zuständigen Landesverband. Eine Sammeliste mit den verbindlich angemeldeten Namen und den Geburtsdaten muss bis zum 30. Januar 2012 an [marat.schlafstein@ikg-m.de](mailto:marat.schlafstein@ikg-m.de) gesendet werden. Wir bestätigen die Anmeldung schriftlich mit einer Anmeldebestätigung.

### **Kosten / Bezahlung:**

Mit der Anmeldung muss auch die Bezahlung des Teilnehmerbeitrages für das Mini-Machane erfolgen. Die Kosten in Höhe von € 69,00 pro Person sind bis zum 20. Februar 2012 zu begleichen. Fahrtkosten werden von uns nicht übernommen.  
Bitte richten Sie Ihre Überweisung an:

Jugend- und Kulturzentrum der IKG München  
Konto-Nr.: 67094 06  
Bankleitzahl: 502 209 00  
Bank: Hauck und Aufhäuser, München  
Betreff: Jewrovision Teilnehmerbeitrag: [Stadtname]

### **Begleitpersonen:**

Eine volljährige und verantwortungsbewusste Person, vornehmlich der Jugendzentrumsleiter oder ein Madrich muss als Begleitperson eingebunden sein. Dies gilt für die Reisebegleitung sowie für die Aufsicht vor Ort in München. Wir bitten darum, pro 10 Teilnehmende Kinder/Jugendliche, eine Begleitperson einzubinden.

### **An- und Abreise:**

Ankunft: 2. März 2012 (bitte bis spätestens 15:00 Uhr!)

# Jewrovision

München 2012

## *Empfehlung:*

Anfahrt mit der Deutschen Bahn bis München Hauptbahnhof (Ausgang Nord). Von dort aus sind es ca. 20 Gehminuten bis zum Hotel.

Es sind auch gute Anfahrtsmöglichkeiten für Reisebusse vorhanden. Außerdem gibt es einige „Billig-airlines“, die den Flughafen München Franz Josef Strauß anfliegen.

Die Abreise erfolgt am Sonntag, den 4. März 2012 ab 13:00 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Teilnehmer

- sich nicht von der Veranstaltung entfernen dürfen.
- keinen Alkohol trinken dürfen.
- keine Drogen einnehmen dürfen.
- kein ungebührliches Verhalten in den Räumen der Jugendherberge, des Veranstaltungsortes oder der Jüdischen Gemeinde zeigen dürfen.
- die Gebote des Schabbat aus Respekt zu den gläubigen Teilnehmern respektieren sollen.

Die verantwortliche Begleit- bzw. Aufsichtsperson aus der jeweiligen Stadt übernimmt die Verantwortung und muss bei Verstoß die Rückreise dieses Teilnehmers auf eigene Kosten nach Hause organisieren. Der Veranstaltungsleiter kann dies nach Verletzen der vorgenannten Regeln verlangen und veranlassen.

## **Informationen für die auftretenden Jugendzentren:**

Jedes Jugendzentrum kann sich mit einer eigenen Darbietung an der Jewrovision 2012 beteiligen. Es sind dabei folgende Richtlinien einzuhalten:

- Es ist eine gesonderte Anmeldung des „Acts“ (Auftritts) erforderlich. Diese Anmeldung muss bei Marat Schlafstein (marat.schlafstein@ikg-m.de) bis zum 23. Januar 2012 eingegangen sein. Anschließend müssen alle erforderlichen Unterlagen und Materialien bis zum 13. Februar 2012 eingeschickt werden.
- Es darf jeder auftreten, der Teil eines jüdischen Jugendzentrums, zwischen 10 und 19 Jahren alt und jüdisch ist
- Die Performer sind verpflichtet am Mini-Machane teilzunehmen
- Madrichim ab dem angefangenem 18. Lebensjahr können nicht ein Teil des „Acts“ sein

## **Einzureichende Materialien:**

CD mit der Playback-Musik (falls erforderlich)

DVD mit dem Video (über die Heimatstadt bzw. das Heimatjugendzentrum)

Logo des Jugendzentrums im JPG-Format (mindestens 300dpi)

## **Länge der Darbietung:**

max. 5 Minuten für den „Act“

max. 3 Minuten für das Video (empfohlen werden max. 2,5 Minuten)

Bei Zeitüberschreitung wird Video bzw. „Act“ abgebrochen!

## **Sound:**

Alle gängigen CD-Audioformate sind möglich.

Auf der CD darf sich nur ein Track befinden.

Eine manuelle Pause oder ein manueller Stopp innerhalb des Tracks ist nicht möglich. Die CD muss in einem solchen Fall weiterlaufen, aber ohne hörbare Töne.

## **Video:**

Die DVD darf kein Menü enthalten.

Nur ein Track darf sich auf der DVD befinden.

Mpeg-2-Codierung (normale DVD) im PAL-Format

Am Ende des Videos fünf Sekunden schwarzes Bild ohne Ton anfügen.



**Sonderpreis:**

In diesem Jahr wird zum ersten Mal ein Sonderpreis für das beste Vorstellungsvideo vergeben.

**Livemusik:**

Anmeldung mit exakter Zahl der benötigten Gesangs-Mikrofone (Headset oder Handmikro, Ständer) und der Art von Instrumenten ist erforderlich. Zudem benötigte Stecker und Verbindungen mitteilen, die an die Hausanlage (Verstärker etc.) angeschlossen werden sollen.

Wir teilen euch vorher mit, welche Instrumente bereits vor Ort sein werden.

**Thematische Vorgabe:**

**„Back to the roots“ (Zurück zu den Wurzeln)**

- Jüdische Kultur (Sprache, Musik, Tanz, Theater, Lebensart, Örtlichkeit)
- Religiöse Traditionen
- Gemeinschaftsgefühl
- Alte Zeiten der jüdischen Jugendarbeit
- Tradition in Hinblick auf Zukunft

**Kulissen:**

Kulissen und Bühnenrequisiten müssen der Brandschutzverordnung entsprechen, daher ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

**Lieder blocken:**

Es können Songs per E-Mail „geblockt“ und reserviert werden, so dass kein zweites Jugendzentrum dieses Lied verwendet. Bitte auch die Lieder für das Video blocken. (Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!)

**Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:**

Marat Schlafstein  
Leiter des Jugendzentrums  
der Israelitischen Kultusgemeinde  
München und Oberbayern, K.d.ö.R.

Telefon: 089/202400 - 481 (direkt)  
- 482 (Sekretariat)

Mobil: 0172-9604334

E-Mail: marat.schlafstein@ikg-m.de